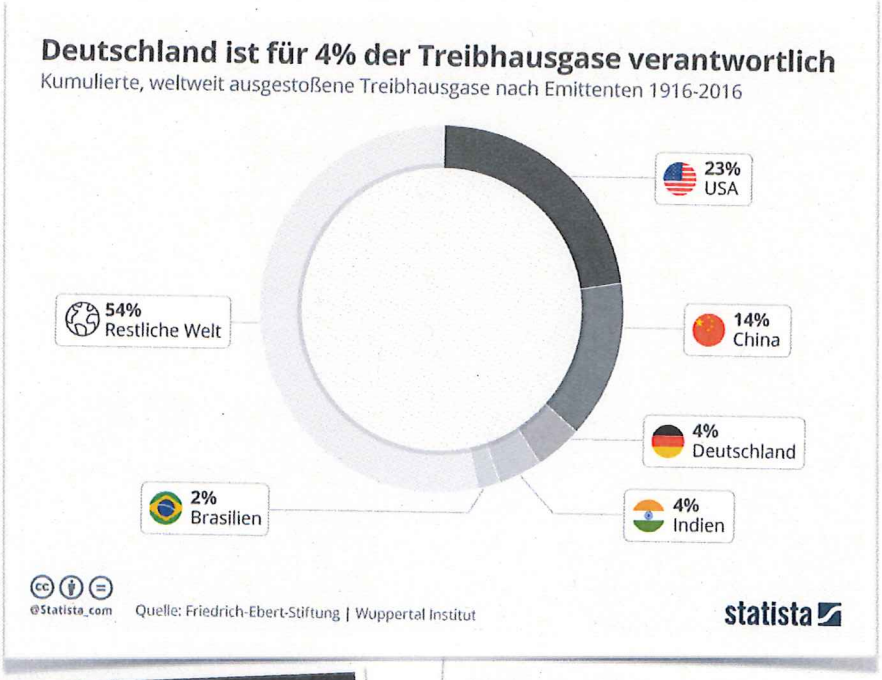
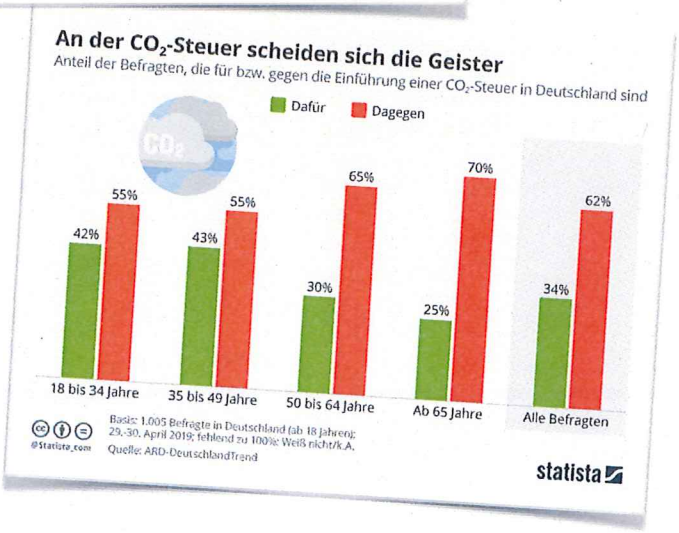
Damiana Koch
9. Oktober 2019

# „Es liegt an uns."

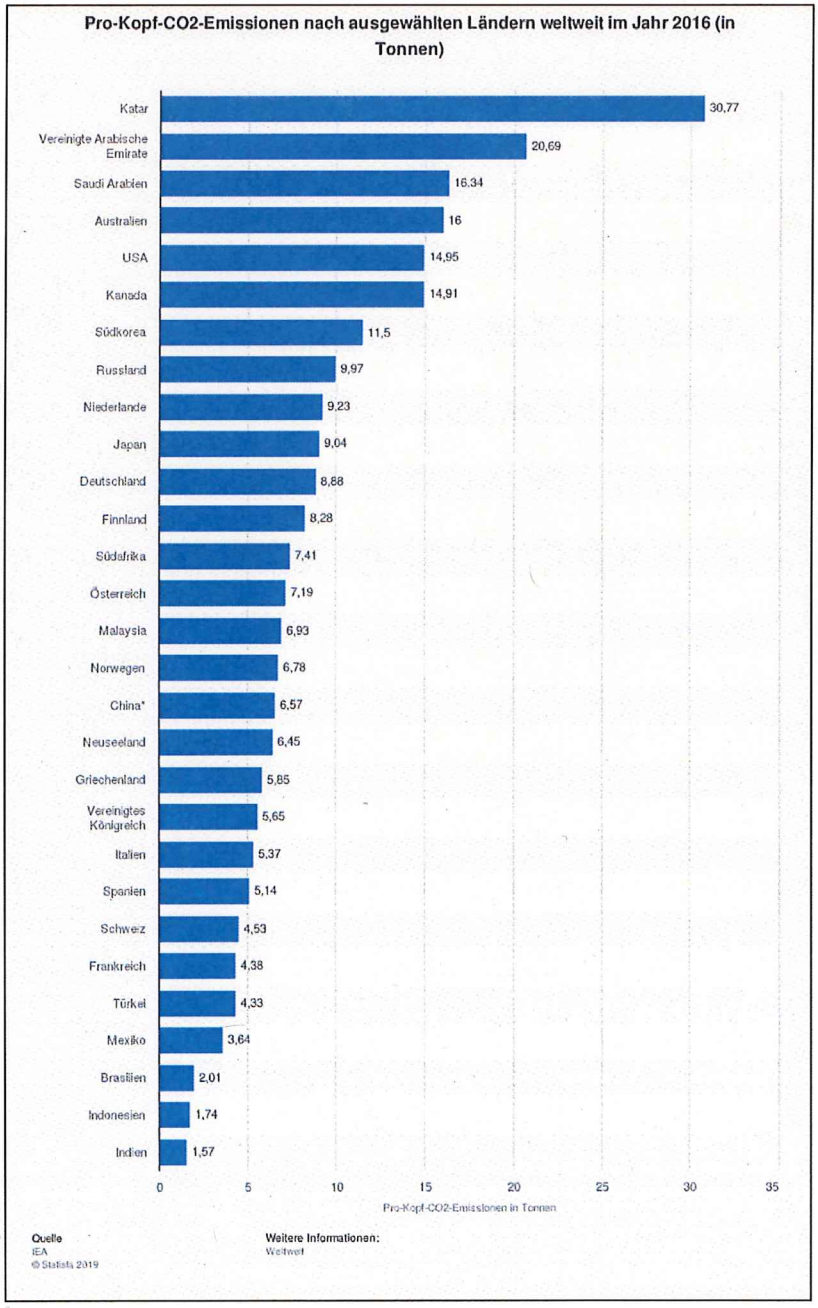
## Resolution zum Klimaschutz in Schwäbisch Hall





Damiana Koch
9. Oktober 2019

# „Es liegt an uns."




„Unterschiede gibt es dabei je nach Einkommen. Je höher das Einkommen, desto höher sind auch die Umweltbelastungen."

Damiana Koch
9. Oktober 2019

# 1. Die Erde ist eine wunderschöne Kugel

Ein blassblauer Punkt, **unser Haus in Universum** (Pale Blue Dot), der in einer globalen Krise steckt.

## *Veränderte Klimazonen und Wetterextreme*

Schmutziges Trinkwasser, Kindersterblichkeit durch Durchfall, fehlende Krankenhausversorgung, Wasser- und Nahrungsmangel, Artensterben…

Die globale Erwärmung ist nicht mehr zu leugnen – Das haben „viele" Menschen erkannt, vor allem junge Menschen, siehe **#fff** (**F**ridays **F**or **F**uture). Und warum sage ich „viele" und nicht „alle" Menschen!

Es mag jetzt etwas verrückt klingen, dennoch ist es leider wahr!

**Flacherde**-Anhänger (Anhänger der "Flat Earth"-Theorie) werden immer mehr und sie leben ganz unter uns, vielleicht sind welche sogar jetzt hier anwesend!

Diese Menschen sind davon überzeugt, dass **die Erde** eine Scheibe ist. Wer mehr darüber wissen will: Es gibt den Film „Unter dem Tellerrand" (Behind the Curve) auf Netflix.

Und wenn es Flacherde-Anhänger gibt, dann gibt es auch Menschen, die die Erderwärmung und den daraus resultierenden Klimawandel leugnen.

## *Eine unbequeme Wahrheit*

*„Der Gemeinderat erkennt die negativen Auswirkungen des durch menschliche Aktivitäten verursachten Klimawandels als drängendes* ***internationales*** *Problem an, dessen Bekämpfung große Anstrengungen aller politischer und gesellschaftlicher Akteure erfordert." (Beschlussantrag 1 - Resolution zum Klimaschutz 2019)*

Es erfreut mich sehr, dass hier im Gemeinderat Schwäbisch Hall Konsens darüber herrscht und soweit ich es beurteilen kann, auch keine Flacherde-Anhänger unter uns sind.

Damiana Koch
9. Oktober 2019

# 3. Unser Haus steht in Flammen

Sollte die Erwärmung tatsächlich auf zwei Grad ansteigen, wäre die Lebensgrundlage von Millionen Menschen weltweit bedroht - unter anderem durch **Wassermangel** und durch die Ausdehnung von Wüsten.

*„Die Lösung der **Klimakrise** ist die größte und komplexeste Herausforderung, vor die der Homo sapiens je gestellt war. Die Hauptlösung ist jedoch so simpel, dass selbst ein kleines Kind sie versteht. Wir müssen unsere Treibhausgasemissionen stoppen." (Greta Thunberg - Rede beim Weltwirtschaftsforums in Davos am 25. Januar 2019)*

*„Die Verwaltung wird beauftragt, die Treibhausgasemissionen der Stadtverwaltung durch geeignete Maßnahmen sukzessive zu reduzieren." (Beschlussantrag 3 - Resolution zum Klimaschutz 2019)*

# 4. Dringender Appell

„**Symbolpolitik**" kann manchmal sehr sinnvoll sein, aber darf niemals dazu benutzt werden, um ein „ruhiges Gewissen" zu ermöglichen und dadurch die Pflichten und Verantwortung gegenüber der Welt und seinen Mitmenschen erfüllt zu haben, und trotzdem weiterzumachen wie bisher!

Jeder sollte das Bewusstsein erlangen, dass wir so nicht weiter machen können und wir keine Zeit zu verlieren haben.

*„Der Gemeinderat **appelliert** an die **~~Bürgerinnen und Bürger~~*** Schwäbisch Halls, durch eigenes Handeln die Anstrengungen der Stadt im Klimaschutz aktiv zu unterstützen." (Beschlussantrag 4 - Resolution zum Klimaschutz 2019)*

*~~Bürgerinnen und Bürger~~ hier wäre viel besser Einwohner*Innen Schwäbisch Halls!

*„Der Gemeinderat **appelliert an die Verantwortlichen in Bund und Land**, durch entsprechendes Handeln die Erreichung der Klimaziele von Paris zu ermöglichen und die Kommunen **finanziell** in die Lage zu versetzen, verstärkt eigene Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen." (Beschlussantrag 5 - Resolution zum Klimaschutz 2019)*

## „Ohne Moos ist nichts los"

Ich lehne den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Stadträtin Schumacher-Koelsch vom 24.07.2019 ab und stimme in allen 5 Punkten der Resolution zum Klimaschutz der Verwaltung zu.

Damiana Koch
9. Oktober 2019

# 2. Menschliche Aktivitäten haben etwa 1,0 °C globale Erwärmung gegenüber vorindustriellem Niveau verursacht

**Dezember 2015** auf der internationalen Klimakonferenz wurde das Pariser Abkommen beschlossen. Der menschengemachte globale Temperaturanstieg soll „**deutlich unter 2 Grad Celsius**" gehalten werden – dem Zwei-Grad-Ziel als Kernbestandteil, und zwar im Vergleich zum vorindustriellen Niveau.

**Dezember 2018** bei der 24. UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz, sollten die noch konkreten Standards zur Umsetzung der Verträge und Ziele des Parisers Klimaschutzabkommens besprochen werden. Aber der Weltklimarat IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) warnt, dass die festgeschriebenen Ziele von Paris wohl nicht reichen, die **Erderwärmung effektiv zu begrenzen.** Es war nicht möglich, sich darauf zu einigen, die Erderwärmung auf nur **1,5 Grad** gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen, wie es der Weltklimarat in seinem Bericht eindringlich gefordert hat.

*„Wir sind dabei, unsere Zivilisation zu opfern, damit einige wenige die Möglichkeit haben, weiter enorme Mengen Geld zu verdienen. Wir sind dabei, die Biosphäre zu opfern, damit reiche Leute in Ländern wie meinem in Luxus leben können. Aber für den Luxus der wenigen bezahlen viele mit ihrem Leid." (Greta Thunberg - Rede bei der 24. UN-Klimakonferenz in Kattowitz im Dezember 2018)*

Die Zahl der Dürren und Hitzewellen ist in Folge des Klimawandels **global angestiegen** so der Weltklimarat IPCC und werden in Zukunft vor allem in Zentraleuropa, der Mittelmeerregion, dem südlichen Amazonasgebiet sowie dem südlichen Afrika zunehmen.

## *Ein Grad wärmer ist es allerdings schon jetzt geworden*

*„Der Gemeinderat bekennt sich zu seiner Verantwortung auch gegenüber kommenden Generationen und verpflichtet sich, bei künftigen Entscheidungen die Belange des Klimaschutzes in besonderer Weise zu berücksichtigen." (Beschlussantrag 2 - Resolution zum Klimaschutz 2019)*

Damiana Koch
9. Oktober 2019

# 5. Schlusswort

Meine Damen und Herren, wir werden jetzt Ende 2019 den Doppelhaushalt für 2020/2021 verabschieden und stehen jetzt an einem Scheideweg, welche Richtung wir einschlagen werden?

***„Das Hirn ist keine Seife, es wird nicht weniger, wenn man es benutzt."***

Jetzt bleibt die Frage:

Was kann jeder von uns JETZT zur **Klimagerechtigkeit** beitragen?

# 6. Beschlussantrag

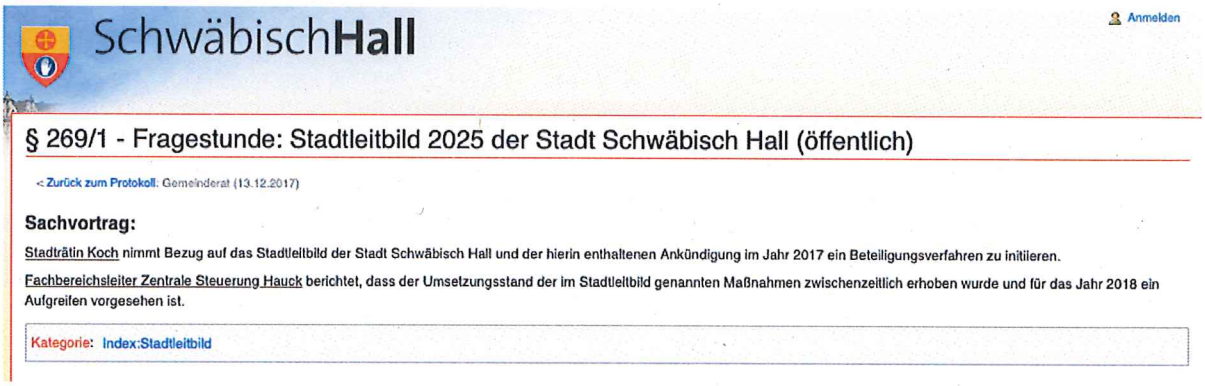
Dazu möge der Gemeinderat zur Resolution zum Klimaschutz beschließen:

6. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Beteiligungsverfahren zum Stadtleitbild 2025 der Stadt Schwäbisch Hall zu initiieren, um die Einwohner*innen Schwäbisch Halls bei den nötigen Veränderungen und Auswirkungen auf Grund der Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzubinden und zu informieren. Hierdurch wird eine höhere Akzeptanz der Maßnahmen erreicht.

*„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, eine Veränderung zu bewirken."*

*„Die wahre Macht gehört den Menschen." (Greta Thunberg)*

Stadträtin Damiana Koch


SchwäbischHall

Anmelden

§ 269/1 - Fragestunde: Stadtleitbild 2025 der Stadt Schwäbisch Hall (öffentlich)

< Zurück zum Protokoll: Gemeinderat (13.12.2017)

**Sachvortrag:**

Stadträtin Koch nimmt Bezug auf das Stadtleitbild der Stadt Schwäbisch Hall und der hierin enthaltenen Ankündigung im Jahr 2017 ein Beteiligungsverfahren zu initiieren.

Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung Hauck berichtet, dass der Umsetzungsstand der im Stadtleitbild genannten Maßnahmen zwischenzeitlich erhoben wurde und für das Jahr 2018 ein Aufgreifen vorgesehen ist.

Kategorie: Index:Stadtleitbild